



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

WEIHNACHTEN / BOŽIČ 2024 - JAHRESBEGINN 2025



STILLE NACHT - HEILIGE NACHT



PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

WEIHNACHTEN / BOŽIČ 2024 - JAHRESBEGINN 2025

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg /
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg
Zeckrestraße 1
9100 Völkermarkt

Redaktionsteam:

Josef Valeško
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Maria Kup-Duller

Bildmaterial:

Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Anni Korak
Monika Rabitsch
Melanie Slamanig

Pfarrer:

Josef Valeško



Homepage:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269>

Telefon:

04232/3313
0676/8772-8730

email:

stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at



MAGIE DER WEIHNACHTSZEIT

Im Winter glitzert Schnee so fein,
Lichter leuchten, warm und rein.
Kerzen flackern, Stimmen singen,
Weihnachten wird Freude bringen.

In der Stille, nah und weit,
hört man den Klang der Weihnachtszeit.
möge Liebe immer blüh'n,
Frohe Festtage dich verführ'n.



**Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Start ins Neue
Jahr und dazu Gottes
reichen Segen!**

**Želimo vam vsem miren in
doživet dober začetek v
Novem letu in obilo božjega
blagoslova!**

**Euer Pfarrer Josef Valeško
mit dem Pfarrgemeinderat**

Dankeschön

Im Namen des Pfarrgemeinderates möchten wir uns bei allen bedanken, die in diesem Jahr tatkräftig auf vielfältige Weise in unserer Pfarre mitgewirkt haben.
Ein herzliches „Vergelt's Gott“ - Hvala!!



**Liebe Menschen in unserer Pfarre!
Dragi farani!**

„Oh Gott, da ist Licht!“

So hat ein Mann ausgerufen, als er das Tageslicht erblickte, nachdem er aus einem Folterkeller in Syrien befreit wurde. In einer versperrten Zelle und in eine Decke eingewickelt hat ihn eine amerikanische Journalistin in einem verlassenen Gefängnis gefunden. Sie war auf der Suche nach den Spuren eines verschwundenen Amerikaners. Monatelang war er in einem Keller ohne Licht eingesperrt. An einem Ort, an dem die Menschen grausam gefoltert, vergewaltigt und in Massen hingerichtet wurden.

Die Berichte über die Zustände in Syrien haben mich tief erschüttert. Von Weihnachtsstimmung keine Spur. In vielen Ländern der Welt erleiden die Menschen ähnlich bittere Dinge. So viele Kriege, so viel Gewalt und große Not. Die Mächte des Bösen scheinen auf dem Vormarsch zu sein. - Aber auch bei uns zerbricht das Vertrauen unter den Menschen. Egoismus und Profitgier säen Zwietracht und Hass. Die Welt ist komplexer geworden und schwer zu verstehen. Wie soll man da noch Weihnachten feiern?

Genau deshalb! Denn seit 2000 Jahren werden Menschen vom Licht der Geburt Christi erfüllt. Als Jesus in Betlehem geboren wurde, „lagernten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“

Wir feiern dieses Fest in der dunkelsten Zeit des Jahres. Dunkelheit im Leben ist auch eine negative Erfahrung. Im Advent zünden wir Kerzen an, die ein mildes Licht geben, ein Licht der Zuversicht und Liebe. So können wir unsere Schwermut und Verzagtheit überwinden und uns dem Glauben öffnen. Und füreinander. Denn wir haben gerade zu Weihnachten viele

hohe Erwartungen, die schnell zu Enttäuschungen führen können. Wir möchten, dass in der Familie Harmonie herrscht und erleben oft genug das Gegenteil.

Die alten Bräuche können uns eine innere Ruhe geben. Es hat einen tiefen Sinn, wenn wir am Heiligen Abend (am Silvesterabend und vor Dreikönig) unsere Häuser mit Weihwasser und Weihrauch segnen und gemeinsam beten und singen. Warum sollten nur die Tiere im Stall von der weihnachtlichen Botschaft so ergriffen sein, dass sie zu reden beginnen. Noch mehr können wir uns vom Glanz des Herrn und von der Botschaft der Engel erfüllen lassen. Und wie die Hirten sagen: „Auf, lasst uns nach Betlehem gehen!“ So werden wir das Licht sehen, das uns vom Christkind in der Krippe in unser Inneres hineinleuchtet.

Am Ende eines Jahres möchte ich allen danken, die Licht sind in unserer Pfarre: unseren Frauen und Männern im Pfarrgemeinderat, im Kirchenchor, allen Mesnerinnen und Mesnern, die für eine schöne und einladende Kirche und einen sauberen Friedhof sorgen, den Ministranten, allen, die den Adventbasar vorbereitet haben (Kekse, Kränze und Gestecke), allen SängerInnen beim Adventsingen, vor allem der Gruppe Klangkariert, den LehrerInnen und Kindern der Volksschule, und ... und vor allem all jenen, die jeden Sonn- und Feiertag die heilige Messe mitfeiern.

Pred 800 leti so se rodile jaslice. Sveti Frančišek jih je postavil. In še vedno odmevajo v naš čas, ko smo polni veselja zbrani okoli jaslic v domači hiši ali v cerkvi. Takrat izgine razdalja med dogodkom na betlehemske poljanah in jaslicami, pred katerimi stojimo, saj se v naših jaslicah uresničuje božična skrivnost, ki jo nosimo v sebi. Želim nam vsem, da se bomo v božičnih dneh veselili, da je Bog postal človek. In mi postanemo božji. In da ostanemo polni zaupanja v novemu letu, ki bo sveto leto.

So wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, den Frieden der Heiligen Nacht und die schlichte Freude der Hirten, die zum Kind in der Krippe eilten.

Möge das Jahr 2025 geprägt sein von frohen Momenten, wohlthuenden menschlichen Begegnungen und Gesundheit. Möge es getragen sein von der lebendigen Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben, dessen Liebe zu den Menschen in diesem Kind greifbar ist.

**Euer Pfarrer / Vaš župnik
Josef Valeško**

WEIHNACHTSEVANGELIUM



Wir hören die Botschaft von der Geburt unseres Herren Jesus Christus nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkün-

de euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, denn alles was so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukas 2, 1-20)

GEBET FÜR DEN HEILIGEN ABEND

Gütiger Gott,
an diesem besonderen Abend kommen wir voller Dankbarkeit zu Dir.
Du hast uns das größte Geschenk gemacht:
Deinen Sohn, Jesus Christus, das Licht der Welt.

Erfülle unser Herz mit Frieden,
unsere Häuser mit Liebe,
und unsere Gemeinschaft mit Freude.

Hilf uns, die Botschaft von Weihnachten zu leben:
Hoffnung, Versöhnung und Nächstenliebe.
Segne alle, die heute einsam, krank oder in Not sind,
und schenke ihnen Deine Nähe.

Lass uns diesen Abend in Deinem Frieden feiern,
voller Dankbarkeit für Deine unendliche Liebe.

Amen.

JUNGSCHEAR



Auch in diesem Jahr starteten wir voller Vorfreude ins Jungsjahr. Am 4. Oktober gestalteten wir gemeinsam ein Mandala für das Erntedankfest – ein bunter Einstieg in die neue Saison.

Beim zweiten Treffen im Oktober setzten wir eine neue Tradition um: Die Kinder bastelten Kerzen, um der Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde vom 1. November 2023 bis 1. November 2024 zu gedenken. Diese wurden an Allerheiligen und Allerseelen in der Messe geweiht, entzündet und anschließend an den

Gräbern aufgestellt – ein stiller und bewegender Moment.

Im November widmeten wir uns mit Begeisterung den Vorbereitungen für den Adventbasar. Die Kinder gestalteten Tannenbäumchen aus Holzscheiben, die mit viel Kreativität verziert und später erfolgreich verkauft wurden. Diese Gemeinschaftsmomente schufen nicht nur wunderschöne Dekorationen, sondern stimmten uns auch auf die Adventszeit ein.



NÄCHSTE TERMINE

Uhrzeit und Treffpunkt: Freitag, ab 14:00 Uhr Schlosswirt

31. Jänner - Spielenachmittag

Februar & März - Termine werden noch bekanntgegeben

04. April - voraussichtlich Palmbuschen binden

27. April -
Juni -

Fuß-Wallfahrt auf die Lisna
Abschlussfest

Wir freuen uns auf euch!
Fragen werden gerne unter 0664/455 35 36 beantwortet.

HUBERTUSMESSE



Am Samstag, dem 4. November, organisierte die Jägerschaft St. Peter am Wallersberg unter der Leitung von Obmann Walter Slamanig eine besondere Messe zu Ehren des heiligen Hubertus. Der Gottesdienst fand vor der Kirche an einem beeindruckend gestalteten, jagdlich geschmückten Altar statt.



Ein Höhepunkt der Messe war die Segnung von Agnes und Herbert Slamanig anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit – 60 gemeinsame Ehejahre wurden mit einem besonderen Segen gewürdigt.



Die Jagdhornbläser verliehen der Feier eine stimmungsvolle Atmosphäre, die den feierlichen Anlass unterstrich. Im Anschluss lud die Gemeinschaft zu einer Agape. Viele nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die Verbundenheit zur Tradition zu feiern.

VORANKÜNDIGUNG ROMREISE



*Im Heiligen Jahr 2025
nach Rom -
V Svetem letu v Rim*

Wir planen für das Heilige Jahr 2025 eine Wallfahrt nach Rom. Papst Franziskus wird am Heiligen Abend die Heilige Pforte im Petersdom öffnen. Die Fahrtkosten für eine Reise von 6 Tagen (Omnibusfahrt, Halbpension) betragen ca. 950 bis 1.000 Euro.

Da in Rom manche Hotels schon das ganze Jahr ausgebucht sind, bitten wir alle Interessenten sich möglichst bald beim Pfarrer zu melden. Der Wunschtermin in den Herbstferien ist leider nicht möglich. Nun scheint eine Lösung für Ende März (da ist Rom in Frühlingsblüte) oder sogar für Februar (Semesterferien) in Sicht.

Darum bitte bald um eine rasche Voranmeldung.

ADVENTKONZERT - ADVENTNI KONCERT



Die Adventszeit wurde in unserer Pfarre auch dieses Jahr wieder mit dem traditionellen Adventsingen feierlich eingeläutet.

Die Kinder der Volksschule St. Peter am Wallersberg verzauberten das Publikum mit ihren Liedern, begleitet von den Lehrerinnen Olga Lutnik und Maria Kup-Duller auf der Gitarre. Der Kirchenchor unter der Leitung von Veronika Karner ließ mit seinen festlichen Klängen die Vorfreude auf Weihnachten spürbar werden.

Auch eine Abordnung des MGV Petzen/Loibach bereicherte das Programm, während die Kleingruppe

„Klan(g)kariert“ unter der Leitung von Chiara Gaugg mit Kärntner Advent- und Weihnachtsliedern für besinnliche Stimmung sorgte. Traditionelle Melodien steuerten die SaitnDrucka bei, und berührende Texte von Simone Jäger, Christine Luschnig und Ingrid Weiß rundeten die Darbietungen auf eindrucksvolle Weise ab.

Im Anschluss waren alle Mitwirkenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gulasch und Getränken beim Schlosswirt eingeladen – ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen stimmungsvollen Abend ermöglicht haben!



ADVENTBASAR



Am 30. November herrschte bereits frühmorgens Treiben in unserer Pfarrkirche, als freiwillige Helfer alles, was in den letzten Tagen von fleißigen Händen gefertigt wurde, auf die Tische für den Basar brachten.

mehr wurden stolz präsentiert. Der Erlös von insgesamt € 4.550,- unseres diesjährigen Basars wurde für neue Sitzbankauflagen in unserer Pfarrkirche verwendet



Zahlreiche Keksteller, Adventkränze, Gestecke, Holzbasteleien und Filzpantoffeln sowie von den Jungscharkindern mit großer Freude gebastelte Christbäume aus Holzscheiben und vieles

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die in den letzten Wochen so fleißig gebacken, gebastelt und Kränze gebunden haben, damit der Basar ein Erfolg wurde.

VERGELT'S GOTT!

NIKOLAUSBESUCH / SVETI MIKLAVŽ



In der Adventszeit besucht der Heilige Nikolaus die Familien in der Pfarre und bringt Freude und Besinnlichkeit.

Mit seinem Buch und einem freundlichen Lächeln tritt er in die Häuser, fragt die Kinder nach ihren guten Taten und verteilt kleine Geschenke. Es ist ein besonderer Moment, der die Herzen erwärmt und die Vorfreude auf Weihnachten wachsen lässt.

RORATEMESSE MIT DEN VOLKSSCHULKINDERN



Eine besondere Tradition im Advent ist die Roratemesse der Volksschule St. Peter, die von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften mitgestaltet wird. Sie bietet allen Beteiligten die Gelegenheit innezuhalten und sich in der hektischen Vorweihnachtszeit bewusst auf das Wesentliche zu besinnen.

stimmungsvollen Gesängen, die den Zauber und die Botschaft der Adventszeit eindrucksvoll vermitteln. Die Kinder und Lehrkräfte trugen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass die Messe zu einem berührenden und unvergesslichen Erlebnis wurde.



In diesem Jahr fand die Messe am Mittwoch, dem 11. Dezember, um 6 Uhr morgens statt – eine Uhrzeit, die die besondere Atmosphäre dieser Feierlichkeit noch verstärkte. Bei Kerzenschein und in einer feierlichen Stimmung laschten die Anwesenden den sorgfältig vortragenen Texten und

Nach dem Gottesdienst kamen die Schülerinnen und Schüler in den Räumlichkeiten der Volksschule St. Peter zusammen, um gemeinsam zu frühstücken. So wurde der Morgen zu einem gelungenen Zusammenspiel aus Besinnlichkeit, Gemeinschaft und Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



Dankeschön

an unsere Volksschulkinder und Lehrer*innen

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere fleißigen Volksschulkinder und ihre engagierten Lehrer*innen, die unsere Gottesdienste und Feiern das ganze Jahr über mitgestalten!

Ob beim Erntedankfest, Adventsingen, der Kindermesse oder anderen besonderen Anlässen – ihr bereichert unsere Kirche mit eurem Gesang, euren Beiträgen und eurer Kreativität.

Herzlichen Dank, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft seid und mit so viel Freude mitwirkt!



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2024



In unserer Pfarre wurden in der Taufe zu Kindern Gottes
Pri svetem krstu so postali božji otroci

Elea Liv GOLOB	17. August 2024
Carl-Philipp GLANZER	5. Oktober 2024
Alina KRALL	12. Oktober 2024



Im Sakrament der Ehe haben sich einander angetraut
Zakrament svetega zakona so prejali

Silke **FRAGER** und Markus **BREŠČAK** (6.7.2024)
Silke **KAMNIK** und Ewald **LIPPE** (10.8.2024)
Alexandra **STEFANC** und Hans-Peter **SUCHER** (24.8.2024)



Wir gedenken der Verstorbenen,
die seit Ende Dezember 2023 aus unserer Mitte abberufen wurden
(In der Pfarre wohnhaft oder auf unserem Friedhof begraben)

Justine PAYER	17.12.2023	Brigitte KASSIN	30.09.2024
Thomas PETRITZ	20.01.2024	Gregor Karlbauer	11.10.2024
Theresia OVEN	23.01.2024	Valentin HAIMBURGER	11.10.2024
Karl KU ESS	16.03.2024	Stefanie RUTTER	27.10.2024
Anton OUSCHAN	17.03.2024	Erika STRMČNIK	08.11.2024
Katharina KRALL	06.04.2024		
Maria URSCHITZ	25.05.2024	Anton <i>FRAGER</i>	14.07.2024
Johann DULLER	14.07.2024	Paul <i>SMERTNIG</i>	09.07.2024
Anna PAULITSCH	16.07.2024	Gottfried <i>JEITLER</i>	23.11.2024
Sophie RUTTER	27.07.2024		

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen bei den Heiligen in Herrlichkeit.
Gospod, daj našim rajnim večni mir in pokoj. Večna luč naj jim sveti. Naj počivajo v miru.

GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

JÄNNER:

Katharina **ENZI** 99 Jahre
Anna **VODIVNIK** 95 Jahre
Anton **PRIKERŠNIK** 87 Jahre
Josef **SCHLIEBER** 87 Jahre
Franz **KLADE** 83 Jahre
Agnes **KUSCHNIG** 80 Jahre
Jozo **PRAJO** 75 Jahre
Wilhelm **OBLAK** 70 Jahre
Paul **KRAMER**

Gabriele **PETRITZ**

Johann Kurt **DOBNIK**

FEBRUAR:

Johanna **PETIK** 95 Jahre
Juliane **MACEK** 91 Jahre
Rosalia **DREIER** 90 Jahre
Josef **KUSCHNIG** 87 Jahre
Albine **KOPEINIG** 83 Jahre
Anna **KLEIN** 82 Jahre

Heidemarie **HANIN** 80 Jahre
Leo **GALLOB** 80 Jahre
Edith **MIKLAU** 70 Jahre
Maria **KOMAR**



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Našim jubilentom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

WEIHNACHTSFEIERTAGE / BOŽIČNI PRAZNIKI



24. Dezember - Heiliger Abend / Sveti večer

15:00 Uhr Krippenandacht für Kinder

22:00 Uhr Christmette von der Geburt des Herrn - polnočnica

25. Dezember - Christtag / Sveti dan

10:00 Uhr Festgottesdienst, Hl. Messe / slovesna sv. maša

26. Dezember - Stefanitag / Štefanovo, Männer- und Burschentag, Salz- und Wasserweihe

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

HEILIGE DREI KÖNIGE - TRIJE KRALJI - 6. JÄNNER



Sternsingen 2025

ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

Botschaft von Frieden und Nächstenliebe



Wenn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die Zeit des Sternsingens angebrochen. Die königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Infos und online spenden auf www.stersingen.at.

Die Sternsinger sind in der Pfarre an folgenden Tagen unterwegs:

30. Dezember und 31. Dezember 2024

2. Jänner und 3. Jänner 2025

Die genaue Einteilung ist bitte dem Schaukasten bei der Kirche zu entnehmen.



Sternsingen ist aber auch ein Spenden-Marathon: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingenkassen sind

LICHTMESS UND KERZENOPFER - SVEČNICA Z BLAGOSLOVOM SVEČ

Mariä Lichtmess

Sonntag, 2. Februar 2025

10.00 Uhr Hl. Messe

Vor der Messe können Kerzen für zu Hause und für die Kirche erworben werden, die dann während der Messe gesegnet werden.

UNSERE GOTTESDIENSTE / BOGOSLUŽNI RED

24. Dezember - Heiliger Abend / Sveti večer

15:00 Uhr Krippenandacht für Kinder
22:00 Uhr Christmette von der Geburt des Herrn - polnočnica

Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche nach der Krippenandacht abgeholt werden.

25. Dezember - Christtag / Sveti dan

10:00 Uhr Festgottesdienst, Hl. Messe / slovesna sv. maša

26. Dezember - Stefanitag / Štefanovo, Männer- und Burschentag, Salz- und Wasserweihe

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

31. Dezember - Silvester-staro leto und Fest der Hl. Familie

17:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresabschluss / zahvalna sv. maša

01. Jänner - Neujahr / novo leto - Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

05. Jänner - 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Hl. Messe mit Weihe des Dreikönigswassers / sv. maša in blagoslov vode.

An diesem Tag können auch andere Gegenstände gesegnet werden (Rosenkränze, Kreuze, Statuen, ..)

06. Jänner - Hochfest der Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige / Trije Kralji

10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern / sv. maša s tremi kralji

17. Jänner - Hl. Antonius d. Einsiedler „Sautone“ sv. Anton puščavnik

15:00 Uhr in St. Lorenzen: Hl. Messe um Segen in der Tierhaltung / sv. maša

02. Februar - Lichtmess und Kerzenopfer / svečnica z blagoslovom sveč

10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder / sv. maša

Vor der Messe können Kerzen für zu Hause und für die Kirche erworben werden, die dann während der Messe gesegnet werden.

03. Februar - Hl. Blasius

18:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša anschließend Blasiussegnen

02. März - Faschingssonntag / pust

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

05. März - Aschermittwoch / pepelnična sredo

18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes / sv. maša

09. März - Anbetungstag / Dan vednega čiščenja

ab 09:30 Uhr Möglichkeit der Beichte
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša
17:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

16. März - Familienfasttag / družinski postni dan

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša mit anschließender Fastensuppe beim Schlosswirt

Änderungen möglich. Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung.